

Einstieg in die Medizintechnik

Warum entscheiden sich Unternehmen in die Medizintechnik einzusteigen, obwohl sie dort bisher nicht aktiv waren? Wie gehen sie dabei vor? Was macht sie erfolgreich?

Eine multiple Fallstudienuntersuchung im Medizintechniksektor

Hintergrund

Die Technische Universität München untersucht Unternehmen, die in den Markt der Medizintechnik eintreten, obwohl sie in diesem bisher nicht aktiv waren. Dafür sollen Vorgehensweisen und Erfolgsfaktoren erforscht werden. Hierfür werden Unternehmen gesucht, die diesen Schritt bereits gegangen sind oder versucht haben zu gehen – und im Rahmen einer Fallstudie einen Beitrag zur aktuellen Forschung leisten wollen.

Studienziel

Die Studie setzt sich zum Ziel, einen Einblick in die Beweggründe und Vorgehensweisen von Unternehmen zu erhalten, die in den Markt der Medizintechnik eintreten:

- *Was sind die strategischen Gründe für den Markteintritt?*
- *Wie gestaltet sich der Entscheidungsprozess bis zum Einstieg?*
- *Wie stellen Unternehmen in diesem hoch kompetitiven Markt Erfolg sicher? Welche Faktoren tragen dazu bei?*
- *Falls der Markteintritt nicht erfolgreich war: Was waren die Gründe für das Scheitern? Was kann daraus gelernt werden?*

Aus den Erkenntnissen sollen grundsätzliche Aussagen abgeleitet werden, die Unternehmen in ähnlichen Situationen unterstützen sollen: ob und wie sie strategisch sinnvoll in die Medizintechnik oder ähnliche Branchen einsteigen.

Vorgehen

Die vorher genannten Forschungsfragen werden in ca. 30-minütigen Telefoninterviews behandelt.

Einladung zum Interview

Ihr Unternehmen ist in den Medizintechniksektor eingestiegen oder hat versucht in diesen einzusteigen, obwohl Ihr Kerngeschäft in einer anderen Branche liegt? Sie wollen über Ihre Beweggründe reflektieren und die Forschung auf diesem Feld zu neuen Erkenntnissen führen?

Dann unterstützen Sie uns bei unserer Studie!

Im Anschluss an die Studie werden die Forschungsergebnisse selbstverständlich mit Ihnen geteilt. Auch besteht die Möglichkeit, dass die wichtigsten Ergebnisse und der aktuelle Stand der Forschung in einer Präsentation vorgestellt werden.

Kontakt

Für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei Christopher Rehberg. Wir kommen dann gerne mit weiteren Informationen zum Inhalt der Studie und dem organisatorischen Ablauf auf Sie zu.

christopher.rehberg@tum.de

+49 151 65 45 1212



Christopher Rehberg, TUM School of Management